

Hygiene- und Abstandskonzept zur Durchführung von Experimenten am MABELLA

Stand: 21.10.2021

1. Vorkehrungen im Labor, um den Abstand von 1,5m zu garantieren:

Vor dem Experiment / Raumvorbereitung

- Maximal 15 TeilnehmerInnen dürfen gleichzeitig an einem Experiment teilnehmen.
- Türen sind mit Hinweis zu versehen, dass eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist.
- Es muss während des gesamten Aufenthalts im Gebäude, also auch während des Experiments, eine medizinische Mund-Nase Bedeckung (Typ OP-Maske oder FFP2) getragen werden. Notfalls können diese vom MABELLA bereitgestellt werden.
- Die Kontaktdatenerfassung erfolgt per JGU-App und durch Scannen eines QR-Codes. Um einen reibungslosen Einlass zu ermöglichen und unnötige Kontakte zu vermeiden, sollten Teilnehmer darauf hingewiesen werden, die App bereits vor dem Betreten des Gebäudes installiert zu haben. Diese finde sie für Android unter https://play.google.com/store/apps/details?id=net.jgu.android.app&hl=en_US&gl=US oder für IOS unter <https://apps.apple.com/de/app/uni-mainz/id1410793308>.

Zutritt regeln:

- Zugang einzeln nacheinander (dasselbe gilt für das Verlassen des Gebäudes)
- Markierungen vor dem Eingang / im Flur mit 1,5 m Abstandsmarkierungen am Boden
- Durch verlängerte Zutrittszeiten sind Studierende in Experiment-Einladung darauf hinzuweisen und zu mahnen, rechtzeitig vorher anwesend zu sein

Nach dem Experiment:

- Ausgang aus dem Labor organisieren (Reihenweise, Teilnehmende vor und nach dem Beginn des Experiments darauf hinweisen, bis zum Ende sitzen zu bleiben).
- Aufsicht draußen: Gruppenbildung auch beim Verlassen vermeiden. Labor und Gebäude müssen direkt nach dem Experiment verlassen werden.
- Die Auszahlung erfolgt einzeln.
- Zwischen zwei Experiment-Sessions muss eine zeitliche Pause von mindestens 60 Minuten liegen.

Reinigung

- Die Plätze (Tastatur, Maus, Tisch) werden nach jedem Experiment desinfiziert. Zusätzlich erhalten die TeilnehmerInnen eine kleine Packung qualitativ hochwertiger Reinigungstücher (Inhalt ca. 5 Stück) zum Reinigen des Tisches und Sitzplatzes.
- Tägliche gründliche Reinigung des Labors und der Toiletten sowie auf jeden Fall immer ausreichend Seife und Papierhandtücher, sichergestellt durch Putzkräfte.

2. Hinweise für Teilnehmende

- Es gilt die 3G-Regel: Es ist ein Nachweis eines vollständigen Impfschutzes, einer Genesung oder eines PoC-Antigen-Test, welcher durch geschultes Personal durchgeführt wurde und tagesaktuell oder vom Vortag ist, notwendig.
- Mindestens 1,5 m Abstand halten.

- Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) sind die Teilnehmenden verpflichtet, zu Hause zu bleiben.
- Treten Krankheitssymptome während des Experiments auf, ist umgehend mit Abstand und Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung die Aufsicht zu informieren und anschließend der Raum zu verlassen. Dabei ist auf den Abstand zu anderen Teilnehmenden und den Aufsichtspersonen zu achten.
- kein Einlass für Stillende und Schwangere
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen, sowie keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Hust- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Vor dem Betreten des Labors sind die Hände an den dafür vorgesehenen Stationen zu desinfizieren.
- Persönliche Gegenstände dürfen während des Experiments nicht ausgeliehen werden, es sind also eigene Schreibutensilien mitzubringen.
- Entsorgung von genutzten Taschentüchern erfolgt am Ende des Experiments beim Verlassen des Raumes. Ein Mülleimer steht bereit.

3. Hinweise für Aufsichtspersonen / Experimentatoren

- Maßnahmen zur persönlichen Hygiene sind zu beachten (wie Teilnehmende)
- Die Organisation und Durchführung der Ausgabe und der Einsammlung möglicher Papierbögen ist Aufgabe der ExperimentatorInnen. Die Bögen werden bei Verlassen des Raums von den Teilnehmenden in einen Behälter gelegt.
- Mitglieder der Risikogruppe oder Personen mit Angehörigen der Risikogruppe dürfen nicht zur Aufsicht herangezogen werden.
- tägliche Reinigung der Handläufe, Türklinken etc.
- Zwei Mülleimer pro Raum,
- Hygiene- und Abstandsregeln überwachen und ggf. sanktionieren
- Hinweise auf Verfahrensregeln während des Experiments (Sitzenbleiben bis Experimentende, Einhalten der Sitzordnung und der Abstände)